



# Demokratie ist kreativ oder sie ist nicht!

Qualifizierung zur Erweiterung  
der Demokratiekompetenzen  
von Akteurinnen und Akteuren  
der politischen Bildung und  
des Theaters in fünf Modulen.

August 2024 bis Januar 2025

**„Demokratie ist kreativ oder sie ist nicht!“** – heißt das neue Qualifizierungsangebot der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen für Akteure des Theaters und der politischen Bildung.

In Anlehnung an John Dewey liegt der Qualifizierung ein Verständnis von Demokratie als Lebensform, in der das Miteinander immer neugestaltet werden muss, zugrunde. Es wird eine Verbindung mit der artistischen Kreativität des Theaters hergestellt. Ein Raum für die Begegnung von Akteurinnen und Akteuren der politischen Bildung und des Theaters wird eröffnet.

**Auch geht es um die Klärung des Selbstverständnisses der Kulturformen, Theater und politische Bildung, die in der Demokratie eine Rolle spielen:**

Wie verstehen beide ihre Rolle und ihren gesellschaftlichen Auftrag?

Wo sehen sie die Chancen und die Grenzen ihres Wirkungsfelds?

Welchen demokratischen Werten fühlen sie sich verpflichtet und wo tun sich bei deren Umsetzung Widersprüche und Dilemmata auf?

Gegenwärtige Kontroversen aus dem Spannungsfeld „Kunst(-freiheit) und Politik“ werden demokratie-relevanten Diskussionsstoff liefern.

Methodisch wird mit dem Demokratie-Lernansatz des Adam Institutes (in Jerusalem) „Betzavta“ (deutsche Adaption „Miteinander“) gearbeitet. Demokratierelevante Fragen werden in der Gruppe reflektiert und handlungsleitende Motive herausgearbeitet. Mit Hilfe einer „dilemma-orientierten Fragetechnik“ wird das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Gleichheit erfahrbar. Die Methode lässt lineares Richtig-Falsch-Denken nicht zu, erlaubt keine einfachen Lösungen, sondern fördert komplexes Denken und ist somit auch „Denkschule“.

Der Ansatz verbindet sich mit Zugängen aus der Theaterarbeit. Das Theater hat den performativen Zugang zur Welt in seiner Geschichte vielfältig untersucht und erweitert und schafft Möglichkeiten, ein ganz eigenes Wissen über die Welt zu gewinnen, das ambivalent und mitunter nicht in Sprache auszudrücken ist.

Dabei verstehen sich Theaterschaffende nicht selten als politisch. In der freien Szene - und vermehrt auch in der institutionellen Arbeit am Theater - wird die Frage nach demokratischeren Produktionsformen laut.

### **Die durchgängige Suchbewegung der Qualifizierung wird sich an folgenden Fragen orientieren:**

- Wie können sich Methoden, Prinzipien und Ansätze aus der politischen Bildung und der Kunst gegenseitig bereichern?
- Wie können sich die in der Gruppe vorhandenen Expertisen in der politischen und kulturellen Bildung befruchten?

Um diese Fragen ausloten und die Ressourcen beider Domänen nutzen zu können, werden in der Qualifizierung durchlaufende Tandems - bestehend aus einer Person aus der politischen Bildung und einem oder einer Theaterschaffenden - gebildet. Diese werden zum Ende der Qualifizierung für ausgewählte Zielgruppen gemeinsam Workshopkonzepte zu demokratierelevanten Konfliktfeldern entwickeln, in denen Elemente aus beiden Bereichen eine Verbindung eingehen und die im Abschlussmodul mit der Seminargruppe erprobt werden. **Die erarbeiteten Konzepte können im Theater umgesetzt werden und eröffnen neue innovative Wege.**

**Zu dieser Qualifizierung lädt die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen herzlich ein!**

# DIE QUALIFIZIERUNG

Die Qualifizierung besteht aus fünf Modulen. Das erste und das fünfte Modul finden im viertägigen, das zweite und vierte im zweitägigen, das dritte Modul im zweieinhalbtägigen Format statt.

Ziel ist es, dass die Seminar-Teilnehmenden demokratierelevante und ästhetische Erkenntnisse gewinnen, ihr eigenes Demokratieverständnis sowie ihre Gruppenarbeits- und Anleitungskompetenzen reflektieren und schärfen.

**Ausführliche Informationen zu den Modulen finden Sie unter [www.lpb.nrw](http://www.lpb.nrw)**

## ZIELGRUPPE

Die Ausbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte der politischen Bildung und an Theater-schaffende in Nordrhein-Westfalen. An dem Qualifizierungsgang können je 10 Personen aus der politischen Bildung und aus dem Theater teilnehmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf der Basis ihres Motivationsschreibens für den Qualifizierungsgang ausgewählt. Es wird eine Seminargruppe zusammengestellt, die möglichst divers zusammengesetzt ist.

## AUSBILDUNGSLEITUNG

**Gabriele Wiemeyer**, Pädagogische Mitarbeiterin des Gustav Stresemann Instituts in Niedersachsen e.V., freiberufliche Referentin und Trainerin in der (internationalen) politischen Bildung, zertifizierte „Betzavta“-Ausbilderin

**Jenni Schnarr**, Theaterpädagogin am Landestheater Detmold, freiberufliche Trainerin in der Jugendbildung, zertifizierte „Betzavta“-Trainerin.

# DAS ZERTIFIKAT

In Tandems werden Workshops entwickelt und erprobt, die demokratierelevante Themen aus dem Spannungsfeld politischer und kultureller Bildung zum Gegenstand haben. Die Workshops werden mit der Gruppe durchgeführt.

Die verantwortlichen Tandems erhalten von den Teilnehmenden und der Leitung der Qualifizierung ausführliches Feedback hinsichtlich ihrer Anleitungskompetenzen (Aspekten wie Teilnehmendenansprache, Workshopstruktur) sowie demokratierelevanter und ästhetischer Lernerfahrungen und Erkenntnisse.

Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats ist eine Verschriftlichung des Workshopkonzepts mit Bezug zu den Inputs aus Modulen 1 bis 4 sowie Überlegungen zur potenziellen Zielgruppe und Umsetzungspraxis,

Bei Erbringung dieser Abschlussleistung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen.

## SEMINARZEITEN

<b>Erster Tag</b>	bis 10:30 Uhr Anreise
11:00 Uhr	Begrüßung
11:30 Uhr	Beginn des Workshops
13:00 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	Fortführung des Workshops
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Fortführung des Workshops
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Fortführung des Workshops
21:00 Uhr	Ende des ersten Tages

### **Zweiter / Dritter / Vierter Tag**

09:00 Uhr	Beginn
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Fortführung des Workshops
12:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Fortführung des Workshops
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Fortführung des Workshops
18:00 Uhr	Ende

## VERANSTALTUNGSTERMINE UND -ORTE

- Modul 1:** 27. bis 30. August 2024 (viertägig)  
Gustav-Stresemann-Institut e.V.  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn
- Modul 2:** 30. September bis 1. Oktober 2024 (zweitägig)  
Mintrops Land Hotel Burgaltendorf  
Schwarzensteinweg 81  
45289 Essen
- Modul 3:** 27. bis 29. Oktober 2024 (zweieinhalbtägig)  
Mintrops Land Hotel Burgaltendorf
- Modul 4:** 09. bis 10. Dezember 2024 (zweitägig)  
Mintrops Land Hotel Burgaltendorf
- Modul 5:** 27. bis 30. Januar 2025 (viertägig)  
Mintrops Land Hotel Burgaltendorf

## ANMELDUNG

Bitte füllen Sie das beiliegende Anmeldeformular sorgfältig aus und senden Sie es spätestens bis zum 09. August 2024 online an die folgende Adresse:

**nadine.dehaan@politische-bildung.nrw.de**

Der Eingang der Anmeldung wird per E-Mail bestätigt. Die Plätze sind auf maximal 20 Personen begrenzt. Einzelne Module können nicht gebucht werden!

## KOSTEN

Die Kosten für den Qualifizierungsgang betragen 400,- Euro. Der Beitrag deckt den gesamten Qualifizierungsgang inklusive Übernachtung und Verpflegung ab.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Überweisung des Teilnahmebeitrags wird erst nach Erhalt der Teilnahmeaufforderung fällig. Diese erhalten Sie spätestens am 13. August 2024. Die Kontodaten werden per E-Mail zugesandt.

Der Betrag muss spätestens am **20. August 2024** eingehen.

Sobald der Teilnahmebeitrag überwiesen wurde, wird eine endgültige Teilnahmebestätigung versandt. Der Teilnahmebeitrag wird bei Absagen, die nach dem Anmeldeschluss eingehen, nicht zurückerstattet.

Sie können sich auch unter [www.politische-bildung.nrw.de](http://www.politische-bildung.nrw.de) informieren.

**Sollte der Teilnahmebetrag nicht bis zur gesetzten Frist eingegangen sein, wird der Platz an eine andere Person vergeben!**

## **IMPRESSUM**

**Landeszentrale für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen** im Ministerium für Kultur  
und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Str. 4  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 896 - 4844  
Telefax 0211 896 - 4262

info@politische-bildung.nrw.de  
www.lpb.nrw

Instagram/Facebook/YouTube/Mastodon: @lpbnrw

©4/2024

### **Ansprechpartnerin Inhaltliches:**

Carmen Teixeira  
carmen.teixeira@politische-bildung.nrw.de

### **Ansprechpartnerin Organisatorisches:**

Nadine de Haan  
nadine.dehaan@politische-bildung.nrw.de

### **Ansprechpartner Gestaltung**

Werbeagentur von morgen GmbH  
Aduchtstr. 7 | 50668 Köln  
www.werbeagentur-von-morgen.de

### **Ansprechpartner Druck**

dieUmweltDruckerei GmbH  
Sydney Garden 9, Expo Park | 30539 Hannover  
www.dieumweltdruckerei.de